

Modulthema:	WT 1: Arbeit und Produktion
Kurzzeichen:	AHL1WT1
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul X Basismodul X studienfachbereichsspezifisches Modul Wahlpflichtmodul Aufbaumodul studienfachbereichsübergreifendes Modul Wahlmodul studienfachbereichsübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1 Studienjahr: 1 Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich
Modulverantwortliche/r:	Bernhard Hasenberger
Voraussetzung für die Teilnahme:	---
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Anhand der Lehrpläne für Technische Werkerziehung in der Hauptschule und im Polytechnischen Lehrgang den Bildungssinn des Unterrichtsgegenstandes erläutern • Bei der handwerklich-praktischen Arbeit Schülern Maßnahmen zur Arbeitssicherheit vermitteln • Entwicklung, Theorien und Konzepte des technischen Werkunterrichtes vergleichen und darlegen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von handwerklicher und industrieller Produktion differenzierend beschreiben • Analog zu den Lehrplänen für Technische Werkerziehung in der Hauptschule und im Polytechnischen Lehrgang Metall, Holz und Kunststoffe sicher bearbeiten • Fertigkeiten der Holz-, Metall-, Kunststoffverarbeitung schülergerecht vermitteln
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen handwerklicher und industrieller Produktion • Technische Berufe und Berufswahl • Werkstoff-, Werkzeug- und Maschinenkunde der Holz- und Metallbearbeitung • Arbeitssicherheit und Unfallverhütung • Gegenüberstellung historischer und gegenwärtiger Produktionsformen • Bildungssinn, Lehrpläne und Methoden des Technischen Werkunterrichtes der Hauptschule und des Polytechnischen Lehrganges
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenen technologischen Fertigkeiten zur Holz- und Metallverarbeitung einschätzen und weiterentwickeln • Eigene technologische Erfahrungen mit wissenschaftlichen Zugängen zur Arbeitswelt sowie didaktische Reflexion integrieren • Fähig sein zur Teamarbeit und zur Ordnung am Arbeitsplatz • Mit Fachleuten der außerschulischen Arbeitswelt zur Unterrichtsgestaltung sowie zur eigenen Fortbildung kommunizieren können • handwerkliche und industrielle Produktionsprozesse analysieren sowie verbal und grafisch darstellen können • Fähigkeit, werkdidaktische Aufgaben fachgerecht und zielorientiert zu bewältigen • Fähigkeiten Fachinformationen in eine schülergerechte Sprache zu übertragen • erworbene Fertigkeiten und eigenes Fachwissen schülergerecht, lernziel- und ergebnisorientiert zur Unterrichtsgestaltung einsetzen
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: Fachwissenschaften Schulpraxis: Ergänzende Studien: (-didaktik): 6
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Physik/Chemie; Geschichte und Sozialkunde; Geographie/Wirtschaftskunde
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der

Leistungsnachweis:		Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Sprache:		Deutsch									
Lehr- und Lernformen:											
	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):			E	1.00			1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
2):	E	1.00					1	13	1.00	Exkursion in Holz- und metallverarbeitende Produktionsstätten	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Werkstättenpraxis Holz	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Werkstättenpraxis Metall	FW
5):					K	2.00	2	26	2.00	Grundlagen handwerklicher und industrieller Produktion - Einblick in die Arbeitswelt	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche